

# Unterwegs auf dem Hallwilersee

Gelungener Seniorenausflug der katholischen und evangelischen Kirchgemeinden Steckborn



Von Beinwil aus genossen die Senioren aus Steckborn bei strahlender Herbstsonne eine Rundfahrt auf dem Hallwilersee.

(dsu) Vom sonnigen Steckborn fuhr der Apfelcar der Firma Madörin schon bald in die Nebeldecke über dem Thurtal. Das tat der Stimmung der knapp 80 Reisenden des ökumenischen Seniorenausflugs aber keinen Abbruch. Gestärkt durch einen Reise Segen vom katholischen Gemeindeleiter Christoph Cohen und dem evangelischen Pfarrer Zbynek Kindschi Garský fährt es sich nämlich besonders gut in den komfortablen Gefährten des Carunternehmens.

Beim ersten Etappenziel im Schloss Heidegg im luzernischen Gelfingen stärkte sich die Gruppe mit Kaffee, Gipfeli und einem inspirierenden spirituellen Impuls in der Schlosskapelle. Derweil ertönte das Alphorn im Rosengarten. Es sollte nicht das letzte Mal sein, dass Hans Traber dem Instrument die typischen dunklen Melodien entlockte.

In Beinwil am Hallwilersee schaffte es die Sonne dann auch noch, sich durch die Nebeldecke zu kämpfen. Kulinarisch ver-

wöhnen liessen sich alle im Seehotel Hallwil, ein Gilde-Betrieb. Die Gilde etablierter Schweizer Gastronomen ist eine Fachvereinigung von ausgewiesenen Gastronominnen und Gastronomen, die zugleich Inhaber eines gastronomischen Betriebes sind. Oberstes Ziel des Verbands sind zufriedene Gäste. Darum wird bei der Gilde Qualität grossgeschrieben: marktfrische Produkte, kreative Küche, aufmerksamer Service und tolles Ambiente. Da wurde nicht zu viel versprochen, das Essen schmeckte wunderbar und die Frauen vom Service verwöhnten ihre Gäste bestens.

Lange mussten die Reisenden nach dem Essen auf das gebuchte Schiff warten. Nach einem Telefon erfuhr man, dass das Schiff auf der anderen Seeseite auf die Gruppe wartete, aber sofort Kurs nach Beinwil aufnehmen werde, um die Schar zu empfangen. Die Rundfahrt auf dem idyllischen See genossen alle sichtlich. Doch schon bald hiess es, sich aus der Innerschweiz zu verabschieden und Richtung Thurgau loszufahren. Beim Zwischenhalt in Regensdorf gab es für alle noch einmal eine Stärkung bevor dann der Heimathafen Steckborn angesteuert wurde.

Herzlichen Dank allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die diesem Ausflug ein Gesicht gegeben haben, schön war's – wir sehen uns hoffentlich im nächsten Jahr wieder, wenn die beiden Steckborner Kirchgemeinden zur Ausfahrt einladen.

Bei herrlichem Herbstwetter genossen Seniorinnen und Senioren aus Steckborn und Umgebung die Rundfahrt auf dem Hallwilersee.